

## App-gestützte Schmerztherapie APPLAUS gewinnt den Telemedizinpreis 2020

- Die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e.V. (DGTelemed) hat das Projekt APPLAUS am Dienstag, 14. Januar 2020, mit dem 1. Platz des Telemedizinpreises 2020 ausgezeichnet.
- Bei APPLAUS erhalten junge Erwachsene eine App-gestützte Schmerztherapie. Das Kernstück des Projekts ist die Digitale Gesundheitsanwendung (DiGa) paiN-T der smart-Q Softwaresysteme GmbH.

**Bochum/Berlin, 15. Januar 2020.** Junge Erwachsene, die unter chronischen Schmerzen leiden, werden wegen ihres Alters in zahlreichen Therapieprogrammen nicht berücksichtigt. Dabei sind chronische Schmerzen, die nicht angemessen therapiert werden, gerade in dieser Lebensphase mit langfristigen Konsequenzen verbunden. Deshalb haben die Projektpartner hinter APPLAUS eine neue App-basierte Schmerztherapie entwickelt, die auf die Bedürfnisse junger Erwachsener im Alter von 18 bis 25 Jahren zugeschnitten ist. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Digitale Gesundheitsanwendung (DiGa) paiN-T, die während der Therapie und in der Nachsorge zum Einsatz kommt. Auch die Evaluation des Projekts erfolgt digital.

Mit diesem Konzept konnte APPLAUS im Rennen um den Telemedizinpreis nun eine Fachjury und die Besucher des 10. Nationalen Fachkongresses Telemedizin überzeugen. Letztere stimmten bei einem Live-Voting über eine Vorauswahl der Jury ab und wählten dabei APPLAUS auf den ersten Platz. Zuvor präsentierten die Bewerber ihre Projekte im Rahmen einer Poster-Ausstellung und eines Science Slams.

Die digitalen Anwendungen in APPLAUS wurden von der smart-Q Softwaresysteme GmbH aus Bochum entwickelt. Das Softwareunternehmen ist auf besondere Einsatzgebiete im Bereich Medizin und Pflege spezialisiert und engagiert sich aktiv in mehreren innovativen Gesundheitsprojekten. Gründer und Geschäftsführer Daniel Zenz nahm den Telemedizinpreis 2020 in Berlin entgegen. Er erklärt: „Im Projekt APPLAUS wollen wir die Schmerztherapie direkt in die Lebenswelt junger Erwachsener einbetten. Die App paiN-T ist deshalb in Form und Funktion genau an die speziellen Bedürfnisse von jungen Schmerzpatienten angepasst. Damit füllen wir eine echte Versorgungslücke. Als Digitale Gesundheitsanwendung ist paiN-T außerdem ein aussichtsreicher Kandidat für die von der Politik angestrebte App auf Rezept.“

Das Projekt APPLAUS erhält im Rahmen des Leitmarktwettbewerbs Gesundheit.NRW finanzielle Unterstützung des Landes NRW sowie der Europäischen Union.



## **Bildmaterial**

Grafiken zur Verwendung in Ihrer Berichterstattung über smart-Q erhalten Sie in der Dropbox [Presse smart-Q 200115 Telemedizinpreis](#).

Bildunterschrift: Der 1. Platz des diesjährigen Telemedizinpreises geht an APPLAUS. In dem Projekt unterstützt die Therapie-App paiN-T junge Erwachsenen, die unter chronischen Schmerzen leiden. Grafik: smart-Q.

## **Über smart-Q**

Seit der Gründung im Jahr 2010 entwickelt und vertreibt die smart-Q Softwaresysteme GmbH Softwareanwendungen für besondere Einsatzgebiete im Bereich Medizin und Pflege. Dazu zählen ISPC, ein Dokumentationssystem für die Palliativpflege, sowie painPool, ein Befragungstool für die Schmerzdokumentation. Darüber hinaus hat smart-Q sich als Veranstalter wissenschaftlicher Kongresse etabliert.

Am Sitz in Bochum (Universitätsstr. 136, 44799 Bochum) beschäftigt smart-Q 18 Mitarbeiter. Gründer und Geschäftsführer ist Daniel Zenz.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.smart-q.de](http://www.smart-q.de).

## **Pressekontakt**

Simeon Atkinson

Reach PR

[simeon.atkinson@reach-pr.de](mailto:simeon.atkinson@reach-pr.de)

(0) 15678 724 910